

institut
oberschützen

kunst
uni
graz



SOMMER-MUSIK- AKADEMIE OBER- SCHÜTZEN 2019

Instrumental-, Kammermusik-
und Pädagogik-Kurse
Frühjahr/Sommer 2019

MEISTERKURS FÜR FAGOTT DO 25. – SO 28.04.2019

Dieser Kurs richtet sich an alle Studierende oder StudienabsolventInnen und die, die es werden wollen. Passive Teilnahme für weniger fortgeschrittene TeilnehmerInnen jederzeit möglich.

KURSIINHALT

(Bitte Variante A, Variante B oder Variante C bei der Anmeldung auswählen)

Variante A Repertoirestudium

Konzertstücke, Etüden – Programm frei wählbar. Die vorbereiteten Werke bei der Anmeldung bitte anführen! Den Abschluss im Modul A bildet das Abschlusskonzert.

Variante B Probespielprogramm

Die Fagottkonzerte von Mozart und Weber, sowie ausgewählte Orchesterstellen. Die Stellen werden nach Anmeldeschluss zugesandt. Stellen, die man zusätzlich erarbeiten möchte, können mitgebracht werden. Den Abschluss bei Variante B bildet das Übungsprobespiel.

Variante C Rohrbau

Der Kurs kann auch nur als Rohrbaukurs gebucht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Schaben nach einer Maschine (Bucher Hobel vorhanden).

Rohrbau

Am 3. Kurstag liegt der Schwerpunkt für alle Teilnehmer (Variante A und B) auf dem Rohrbau. Alle Stadien werden besprochen. Bitte Werkzeug und Material mitbringen.

TREFFPUNKT

Donnerstag, 25. April 2019, 10.00 Uhr
Institut Oberschützen

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Sonntag 28. April – früher Abend

1. Teil: Übungsprobespiel

(mit 2 zusätzlichen JurorInnen – die/der Gewinner/in erhält die Hälfte der Kursgebühr zurück)

2. Teil: internes Abschlusskonzert

ANMELDESCHLUSS

15. März 2019

KORREPITION

Stephanie Timoschek-Gumpinger (Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien – 27. und 28. April)

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 275 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

€ 80 für passive TeilnehmerInnen

Akonto bei Anmeldung: € 70

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 12. April 2019

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle

Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

MAXIMALE TEILNEHMERANZAHL

12 Personen

WEITERE AUSKÜNFTE

David Seidel

SoloBassoon@me.com

www.davidseidel.at

Sekretariat: +43 3353 6693–3120

DAVID SEIDEL / FAGOTT

David Seidel wurde 1976 in Salzburg geboren, wo er bei Milan Turkovic, Yoshinori Tominaga und Richard Galler sein Studium absolvierte. Während seiner Studienzeit gewann er mehrere Wettbewerbe, darunter den „Gradus ad Parnassum“ (1996 2. Preis, 1998 1. und Sonderpreis) und den Förderpreis des „Vereins Anton Bruckner“ der Wiener Symphoniker (1998).

Seit Herbst 1998 ist er Mitglied des ORF RSO-Wien und dort als Solofagottist tätig. Rege Kammermusiktätigkeiten und solistische Auftritte, auch mit Rundfunk-Liveübertragungen, sowie Meisterkurse, ergänzen die Arbeit im Orchester und führten ihn bereits um die ganze Welt.

David Seidel wurde mehrmals als Gast in andere Orchester eingeladen, dazu zählen die Wiener Philharmoniker, das Wiener Staatsopernorchester, die Wiener Symphoniker, das NDR-Elphilharmonieorchester Hamburg, die Münchner Philharmoniker, das Mozarteum Orchester Salzburg, die Niederösterreichischen Tonkünstler, die Camerata Salzburg, sowie das Orchestra Filarmonica della Scala Milano.

Er trat mehrmals solistisch mit seinem Orchester unter Dennis Russel Davies, Bertrand de Billy und Cornelius Meister auf und spielte 2001 die österreichische Erstaufführung des Fagottkonzertes von André Jolivet. Ausserdem konzertierte er als Solist mit dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Stuttgarter Kammerorchester, den Vienna Classical Players, der Sinfonietta Baden und den Wiener Mozartisten.

Er ist Gründungsmitglied des „Vienna Bassoon Quartet“, des „Theophil Ensemble Wien“ des „Baole Quintett Wien“ und der „Fagotes Locos“. Als Solist und in Ensembles gastiert er regelmäßig bei internationalen Festivals, wie den „Festspielen Mecklenburg-Vorpommern“, dem Festival „Palmklang“ in Oberalm bei Salzburg und dem „Moritzburg Festival“.



David Seidel ist auch im Aufnahmebereich tätig, so erschienen bereits mehrere CD's von ihm: Debüt CD „David Seidel – Bassoon and Piano“ (2008); Debüt CDs des „Theophil Ensembles Wien“ bei Classic Concert Records und dem ORF (2011); DVD der „Vienna Symphonic Play Alongs“ (2013) sowie Debüt CD „Baole Quintett“ bei Camerata Tokyo (2014). Weitere Produktionen sind in Planung.

Seit Herbst 2010 ist er Universitätsprofessor für Fagott an der „Kunstuniversität Graz“ am Institut Oberschützen. Davor war er ein Jahr Lehrbeauftragter für Fagott an der „Konservatorium Wien Privatuniversität“.

Er war außerdem Lektor für Kammermusik an der „Universität für Musik und darstellende Kunst Wien“ am Institut Anton Bruckner von Herbst 2009 bis Herbst 2014. Seit dem WS 2014/15 leitet eine zusätzliche Fagottklasse an der „Kunstuniversität Graz“ am Institut für Blas- und Schlaginstrumente in Graz im Rahmen seiner Universitätsprofessur.

QUERFLÖTE

SA 29.06. – MO 01.07.2019

Zur Teilnahme angesprochen sind:
**Fortgeschrittene, Lehrende und Studierende,
Amateure nach Rücksprache mit dem Kursleiter**

KURSIINHALT

Musik im Mittelpunkt
Atemtechnik und schöner Ton, Vibrato
Phrasierung macht die Musik
Flinke Finger, flinke Zunge: tägliche Übungen
Hilfe bei Problemen jeder Art
Probespieltraining

TREFFPUNKT

Samstag, 29. Juni 2019, 10.00 Uhr
Kammermusiksaal

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Montag, 1. Juli 2019

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 24. Mai 2019
Der Kursleiter behält sich das Recht auf Auswahl
der aktiven TeilnehmerInnen nach Ende der
Anmeldefrist vor.

KURSGEBÜHR

Gesamt
€ 200 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)
Akonto bei Anmeldung: € 50
(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des
Betrages gültig)
Restbetrag: zahlbar bis 21. Juni 2019

Bankverbindung
Kulturvereinigung Oberschützen
Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle
Oberschützen
IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378
BIC: RLBBAT2E125

WEITERE AUSKÜNFTE

Univ.Prof. Erwin Klambauer
+43 664 1143411
Sekretariat:
+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at

ERWIN KLAMBAUER / FLÖTE

Erwin Klambauer ist 1. Flötist der Wiener Symphoniker und Professor für Flöte an der Kunstuniversität Graz/Institut Oberschützen.

Er studierte Flöte und Klavier an der Anton Bruckner Universität Linz und setzte sein Flötenstudium an der Musikuniversität Wien bei Wolfgang Schulz fort.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt Erwin Klambauer als Soloflötist u.a. des Gustav-Mahler-Jugendorchesters, des Youth Orchestra of a United Europe, sowie der Camerata Salzburg unter Sándor Vegh.

Von 1992 bis 1993 war er Flötist im Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater und von 1993 bis 2013 Soloflötist des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien.

Seit 2014 ist er als 1. Flötist bei den Wiener Symphonikern engagiert.

Als Solist konzertiert Erwin Klambauer mit verschiedensten Orchestern im In- und Ausland; das Repertoire reicht dabei vom Barock bis zur Zeitgenössischen Musik. Zahlreiche CD-Einspielungen, sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren seine solistische Tätigkeit. Darüber hinaus arbeitet er regelmäßig mit dem Pianisten Reinhold Puri-Jobi, dem Ensemble Kontrapunkte, dem Ensemble „die reihe“, dem ORF-Bläserquintett sowie dem Flötenensemble „Halil“ zusammen.

Erwin Klambauer leitete von 2004 bis 2008 eine Flötenklasse an der Konservatorium Wien Privatuniversität, unterrichtete Orchesterliteratur und Probespieltraining für Flötisten an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und hält regelmäßig Workshops, sowie Meisterkurse im In- und Ausland.

Seit 2008 ist er Professor für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz/Institut Oberschützen.



HORN-AKTUELL

FR 05. – DI 09.07.2019

Zur Teilnahme sind Studierende, MusiklehrerInnen, MusikschülerInnen und qualifizierte Laien eingeladen. Er wird Einzel- und Kammermusikunterricht erteilt.

INSTRUMENTARIUM

Wiener Horn – Doppelhorn - Diskanthorn
Parforcehorn – Naturhorn (barock, klassisch und romantisch)
Wagnertuben (F und B) - Alphorn

ARBEITSPROGRAMM

Aktuelle Hornliteratur (auch von zeitgenössischen Komponisten) in Einzelunterricht und Kammermusik
Atemtechnik – Training
Warm Up – Training
Probespieltraining
Historische und zeitgemäße Aufführungspraxis in spezieller Ausrichtung auf das Instrumentarium und deren Spieltechniken

INSTRUMENTENAUSSTELLUNG

Fa. Yamaha

TREFFPUNKT

Freitag, 05. Juli 2019, 10.00 Uhr
Institut Oberschützen

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 21. Juni 2019

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 110 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)
Akonto bei Anmeldung: € 50 (die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig)
Restbetrag: zahlbar bis 28. Juni 2019

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen
Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle
Oberschützen
IBAN:AT66 3312 5001 0240 2378
BIC:RLBBAT2E125

Das Seminar wird unterstützt von YAMAHA Music Central Europe GmbH Branch Austria

WEITERE AUSKÜNFTE

Mag. Hermann Ebner
+43 676 5148941
Sekretariat:
+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at

HERMANN EBNER / HORN

Institut Oberschützen, Wiener Akademie

Hermann Ebner erwarb sich reiche Orchestererfahrung als 1. Hornist im Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester sowie bei den Wiener Philharmonikern, im RSO Wien und als Solist mit dem Wr. Kammerorchester oder dem Mozarteumorchester Salzburg. Er verwendet jeweils originale Horninstrumente der Entstehungszeit und ist Principal Hornist der Wr. Akademie, Musica Angelica Los Angeles sowie Les Musiciens de la Louvre. Er lehrt am Institut Oberschützen der Kunstuniversität Graz.

EDUARD WAGNER / HORN

MS Köflach, Fachprüfer ÖBV

Eduard Wagner absolvierte seine Hornstudien an der Musikhochschule Graz bei den Professoren Mischlinger und Freund. Er wirkte im Grazer Symphonischen Orchester mit, war auf Gastspielreisen in Europa und Asien mit mehreren Wiener Orchestern und hat sich sehr verdient gemacht in der Brass Music Szene, von der Kammermusik bis zu großen, mehrfach ausgezeichneten symphonischen Blasorchestern. Er lehrt im steirischen Musikschulwerk, seine Schüler und Ensembles sind mehrfach bundesweit ausgezeichnet mit Prima la Musica Preisen. Als Fachjuror und Dozent arbeitet er im ÖBV und bei Prima la Musica.

KONZERTE

Sonntag, 7. Juli 2019

10.00 Uhr

Musikalische Messgestaltung

11.00 Uhr

Matinee Hörnerschall Sakral

Katholische Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf

19.00 Uhr

Hörnerschall vom Solo bis zum Hornchor

Kammermusiksaal, Institut Oberschützen



KLAVIER

MO 26. – DO 29.08.2019

**Zur Teilnahme sind Pianistinnen und Pianisten,
Fortgeschrittene, Lehrende und Studierende,
Profis und Amateure eingeladen.**

KURSIINHALT

Erarbeiten eines ausgewählten Repertoires
Zusammenhänge, Deutung und richtiges “
Notenlesen“ (auch zwischen den Zeilen)

TREFFPUNKT

Montag, 26. August 2019, 10.00 Uhr
Institut Oberschützen

ABSCHLUSSKONZERT

Donnerstag, 29. August 2019, 19.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 28. Juni 2019

Der Kursleiter behält sich das Recht auf Auswahl
der aktiven TeilnehmerInnen nach Ende der
Anmeldefrist vor.

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 270 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 50

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des
Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 2. August 2019

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle

Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

WEITERE AUSKÜNFTE

Peter Jozsa

+43 650/5230038; peterpiano1@gmail.com

Sekretariat:

+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at

PETER JÓZSA / KLAVIER

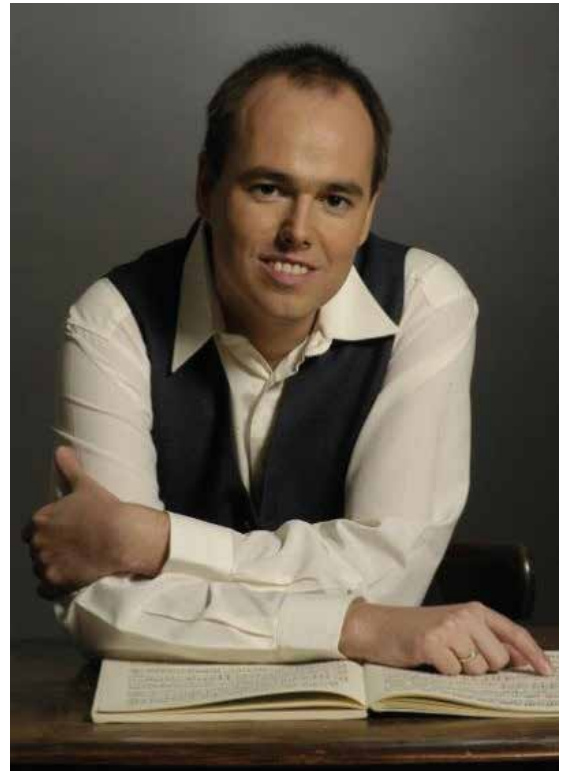
Der im Jahre 1975 in Ungarn geborene Peter Józsa gilt als einer der bemerkenswertesten Pianisten der jüngeren Generation. Sein Landsmann, der große Pianist Zoltán Kocsis bezeichnete ihn als einen „brillanten und reifen Künstler, der eindeutig in den Kreis der Spitzenpianisten gehört“.

Schon im Alter von zehn Jahren wurde er als Sondertalent in den Vorbereitungskurs der Klavierfakultät der Budapester Franz Liszt Musikakademie aufgenommen. Seit seinem sechzehnten Lebensjahr konzertiert er regelmäßig. Er gab Konzerte in Deutschland, Holland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Bulgarien, Rumänien und im Libanon.

Ab 1997 studierte er in der Meisterklasse von Prof. Boris Bloch an der Folkwang-Hochschule in Essen. Meisterkurse und Privatstunden bei András Schiff, György Kurtág, Leon Fleisher, Dmitri Bashkirov, Oleg Maisenberg und Marie-Francoise Bucquet in Paris ergänzten seine Ausbildung. Er eröffnete das Klavier-Festival Ruhr 1999 mit einer vielbeachteten Interpretation von Chopins Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll. „Er erreicht völlig unverkrampft größte Klarheit und Durchdringung“ schrieb die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (21.Juni 1999) über ihn.

Einen seiner größten Erfolge feierte er beim Debüt im Concertgebouw Amsterdam, bei dem er am 3. September 2000 – nach einer Vorauswahl von 98 Pianisten – Beethovens Viertes Klavierkonzert mit dem Netherlands Chamber Orchestra unter der Leitung von Philippe Entremont aufgeführt hat.

Im August 2002 war Peter Józsa Preisträger der Internationalen Sommerakademie des Mozarteums in Salzburg. Er debütierte mit der Sonate von Béla Bartók im Rahmen der Salzburger Festspiele im



großen Saal des Mozarteums. Im März 2006 wurde er am 1. Internationalen Carl Bechstein Klavierwettbewerb (Ruhr) mit dem Preis „herausragende musikalische Persönlichkeit“ ausgezeichnet. Im Juni 2008 gewann er den 1. Preis beim „Torneo Internazionale di Musica“ in Verona/ Italien. 2012 wurde er künstlerischer Leiter des von ihm gegründeten Klassik-Festivals „Vizzeneklasszik“ in der ungarischen Barockstadt Tata.

Seit 2013 lehrte er als Universitätsprofessor für Klavier am Institut Oberschützen der Kunstuniversität Graz.

ORGEL

DI 16.07.2019

DO 01.08.2019, MI 14.08.2019

MO 09.09.2019, DO 19.09.2019

Der Orgelkurs ist als Sommercoaching für Studierende im Fach Orgel aber auch für interessierte Laien, Hobbyorganisten und Wiedereinsteiger gedacht.

Die Teilnehmer können sich das zu erarbeitende Programm frei auswählen.

Von den angegebenen Terminen können 4 ausgewählt werden, für auswärtige Teilnehmer ist nach Absprache mit der Kursleitung auch eine geblockte Form möglich.

TREFFPUNKT

nach individueller Vereinbarung mit der Kursleiterin Jenö Takács Saal, Kultur-und Universitätszentrum Oberschützen

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 14. Juni 2019

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 320 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 90

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 14. Juni 2019

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle

Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

WEITERE AUSKÜNFTE

Sekretariat:

+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at

ULRIKE THERESIA WEGELE / ORGEL

wurde in Weingarten / Württemberg geboren. Studium der katholischen Kirchenmusik an der Musikhochschule in Stuttgart bei Prof.Dr. Ludger Lohmann. Aufbaustudium an der Musikuniversität Wien bei Prof. Michael Radulescu. Diplome (A - Examen für Kirchenmusik und Konzertfachdiplom) mit Auszeichnung. Verleihung des Titels „Magister Artium“. Live - Mitschnitte und Rundfunkproduktionen für viele europäische Rundfunkanstalten, CD - Aufnahmen und Fernsehproduktionen. Regelmäßiger Gast bei vielen bedeutenden Orgelfestivals in Europa und den USA. Sie war von 1991-1999 Dozentin an der Musikhochschule in Graz. Seit 1992 ist sie Leiterin der Orgelklasse am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Seit 1999 Lehrtätigkeit im Fach Orgel an der Universität für Musik in Graz (Institut Oberschützen). Sie war von 2000-2010 Mitglied des Musikbeirats des Landes Burgenland und während seines Bestehens von 2005-2010 die Künstlerische Leiterin des Weinklang Musikfestivals. Für ihre hervorragende pädagogische Arbeit mit Schülern und Studenten wurde sie vom Landesschulrat des Burgenlandes ausgezeichnet. 2009 wurde ihr im Staatsinteresse die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen.

Nach prominenten Einladungen wie zur internationalen Orgelwoche nach Granada/Spanien, den Haydnfestspielen in Eisenstadt u.v.a. führte sie die Saison 2010 zum größten Organistenkongress der Welt nach Washington DC wo sie eines der renommierten Hauptkonzerte gegeben hat. Die Saison 2012 führte sie im Rahmen ihrer USA-Tournee u.a. an die Riverside Church nach New York; im Rahmen ihrer Frankreich-Tournee gastierte sie u.a. beim renommierten Pablo Casals-Festival in Prades.

2013 hat sie an der berühmten Juilliard School of Music eine Masterclass gehalten und an der



St. Thomas Church in New York City konzertiert. Neben zahlreichen Meisterkursen ist sie in vielen Domen und Kathedralen in mehreren Ländern Europas aufgetreten. Neben Meisterklassen standen in den letzten Jahren ausgedehnte Tourneen durch Deutschland und die Schweiz sowie die USA, Canada und Mexiko auf dem Programm.

Sie hält regelmäßig Gast- und Meisterkurse für Orgel in verschiedenen Ländern Europas und den USA und zählt zu den führenden Organistinnen ihrer Generation. Ihr Orgelrepertoire umfasst Werke vorbachscher Meister, Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, der Klassik, Romantik bis hin zu Musik des 21. Jahrhunderts.

VIOLA UND KAMMERMUSIK

MO 15. – MI 17.07.2019

DO 01. – SA 03.08.2019

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende, unterrichtet wird das gängige Repertoire. Die Aufteilung auf zwei Termine gibt einerseits Zeit, das Gelernte zu erüben, wie auch Gelegenheit, den Fortschritt beim zweiten Kurstermin zu überprüfen. Selbstverständlich können die 4 Unterrichte auch an einem der beiden Termine nach persönlicher Absprache gesammelt in Anspruch genommen werden.

KURSIINHALT

Technik sowie sämtliche Stücke der gängigen Viola-Literatur

UNTERRICHT

4 Stunden nach individueller Absprache

TREFFPUNKT

15. Juli 2019, 10.00 Uhr, Institut Oberschützen

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 14. Juni 2019

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 300 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 50

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig)

Korrepetition € 30 pro Stunde

Kammermusik: € 500 pro Ensemble

Restbetrag: zahlbar bis 14. Juni 2019

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle

Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

WEITERE AUSKÜNFTE

Prof. Herbert Kefer

+43 650 8627176, Herbert.Kefer@gmail.com

Sekretariat:

+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at

HERBERT KEFER / VIOLA

wurde 1960 in Eisenerz geboren, wo er im Alter von 5 Jahren seinen ersten Violinunterricht erhielt. Später setzte er seine Ausbildung bei Prof. Karl Frischenschlager in Leoben und bei Prof. Karl Stierhof an der Universität für Musik in Wien fort. Er erwarb 1986 das Diplom mit Auszeichnung.

1980 gründete er zusammen mit drei Kollegen das ARTIS – Quartett Wien, mit dem er von 1984 bis 1985 beim LaSalle-Quartett in Cincinnati/ Ohio studierte. Danach begann eine internationale Karriere mit Konzerten bei allen wichtigen Festivals, wie zum Beispiel den Salzburger Festspielen, der Schubertiade Feldkirch, den Wiener Festwochen, dem Casals Festival u.v.m.; das Quartett spielt seit 1988 seinen eigenen Zyklus im Wiener Musikverein und legte Einspielungen von mehr als 30 CDs vor, die wiederholt mit internationalen Preisen wie dem Grand Prix du Disque oder dem Diapason d'Or ausgezeichnet wurden.

1991 wurde Herbert Kefer als Leiter einer Ausbildungsklasse für Viola an die Universität für Musik in Graz / Institut Oberschützen berufen. Von 2005 bis 2011 war er Intendant des Weinklang-Festivals. Herbert Kefer spielt eine Viola von J.B. Guadagnini von 1784 aus der Sammlung der Österreichischen Nationalbank.



MEISTERKURS FÜR DIDAKTIK UND STREICHER MO 29.07. – SA 03.08.2019

**Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder,
Jugendlichen, Studierende und Lehrende.**

KURSIINHALT

Modul A

Arcolino: für Kinder und Jugendliche:
Einzelunterricht, Kammer- und Ensemblesmusik,
Korrepetition, Blattspiel, Theorie,
Körperschulung, Rhythmikworkshop

Modul B

für MusikerInnen und Studierende mit Interesse
an vertiefenden Einblicken in die Praxis des
Unterrichtens
Möglichkeit, Unterrichten „auszuprobieren“,
sowohl als Lehrende/r als auch als Schüler/in;
Schnupperstunden am „fremden“ Instrument –
Violine oder Viola oder Violoncello.
Spielen und Einstudieren von Ensembleliteratur
mit Feedback der Dozenten
Einzelunterricht bei der/dem Fachdozentin/en
Klavier und Korrepetition, Blattspiel, LiteraTOUR,
Arrangieren
Körperschulung, Rhythmikworkshop

TREFFPUNKT

Montag, 29. Juli 2019, 14.00 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT

Samstag, 3. August 2019, 15.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

30. Mai 2019

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 300 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 100

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des
Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 20. Juni 2019

Vollpension

Erwachsene € 190, EZ; Kinder € 170, DZ

*Bei Stornierung nach dem 20. Juni werden 100€
einbehalten.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde-
bestätigung und Informationen zum Ablauf des
Camps und die erforderlichen Noten

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle
Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125



WEITERE AUSKÜNFTE

Prof. Mag. Veronica Kröner: +43 664 5032082,
veronicakroener.com, veronica.kroener@duoclaviol.at
Sekretariat:

+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at



Veronica KRÖNER

Violine, Leitung

Langjährige Konzerttätigkeit mit dem Concentus Musicus Wien, dem RSO Wien, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Duo Claviol. Konzertmeisterin der Salzburger Hofmusik, der Wiener Akademie, der Haydn-Akademie, bei La Stagione Frankfurt, Iliure Barcelona, piccolo concerto, u.a., Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Milan Horvat, Trevor Pinnock, Fabio Luisi, Daniel Harding, Pinchas Steinberg, Josep Pons, Frans Brüggen, Hansjörg Schellenberger, Paavo Järvi u.v.a..

Vielfältige solistische und kammermusikalische Tätigkeiten bei internationalen Festivals: Carinthischer Sommer, Wiener Musik-Sommer, Europäisches Mozartfest Prag, Göttinger Händel-Festspiele, Würzburger Mozart-Fest, Festwochen Alter Musik Innsbruck, Flandern-Festival Brügge, Salzburger Mozart-Woche, Mozart-Feste in Paris und Reims, Haydn-Festspiele Eisenstadt, Styriarte Graz, Festival Alte Musik Herne.

Seit 1993 Leitung einer Klasse für Violine, Viola und Kammermusik am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Dozentin für Violine und Violinpädagogik im In- und Ausland (Erasmus-Programm). Seit 1995 leitet Sie das Jugendorchester „Amici Musici“. Seit 2008 Unterrichtstätigkeit an der Musik-Universität Mozarteum in Salzburg (Didaktik, Lehrpraxis Violine).



Adolf HENNIG

Klavier, Korrepetition, Arrangement

Als Solist, Kammer- und Orchestermusiker bei den Wr. Philharmonikern, RSO Wien, Die Reihe Wien, Wr. Kammerorchester, Ensemble Wien, Duo Claviol, Orchester recreation Graz tätig. 1979 bis 2001 Organisator, künstl. Leiter und Dirigent der Bad Ausseer Musikfestwoche, zahlreiche Ur- und Erstaufführungen. Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Milan Horvat, Vladimir Fedoseyev, Fabio Luisi, Jordi Savall u.v.a.. Dirigent verschiedener Orchester (Orchester recreation Graz, collegium musicum der Musikuniversität Graz, Festivalorchester Bodensee, Sinfonietta Graz, ProArte Ensemble Graz, Brucknerorchester Linz, RSO Wien), Aufnahmeleiter beim Moskauer Radio-Symphonie-Orchester, Wr. Akademie, Salzburger Hofmusik; weiters Dozent bei Internat. Kammermusiktagen für Neue Musik und Klavier-Kammermusik, bei Fortbildungskursen für Musik-Pädagogen in österr. Musikschulwerken und bei Erasmus im Ausland. Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Graz und bis 2011 am Joseph Haydn-Konservatorium Eisenstadt.



Uta KORFF-STRASSL

Violoncello

Ausbildung bei Prof. Angelica May, 1991 Konzertsachdiplom mit Auszeichnung, 1993-2003 Assistenz bei A. May an der mdw, Mitwirkung in verschiedenen Orchestern (Akademiestellung SW Funk, Radio -Tele - Luxemburg, ORF Wien, Volksoper Wien). Seit 1992 ist sie Mitglied im Wiener Kammerorchester, Mitwirkung beim RSO, Wien und beim Tonkünstlerorchester Niederösterreich, große Begeisterung für die Kammermusik mit dem Menotti Trio Wien. Engagement im sozialen Bereich, Mitglied im Presbyterium der evangelischen Pauluskirche Wien 3 seit 2006. 3-jährige Ausbildung in systemischer Aufstellungsarbeit.

Urd-Anja SPECHT

Rhythmik-Workshop

dipl. Rhythmik-Pädagogin, Choreographin, Absolventin der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und des Mozarteum in Salzburg; Gründerin des RhythmikStudio Wien, Administrative Leitung, Referententätigkeit für Rhythmik im Aus- und Fortbildungsbereich. Lektorin für Klavier- und Instrumentalimprovisation an der mdw

HOLZBLÄSERKURS FÜR FLÖTE, OBOE UND FAGOTT MO 05. – FR 09.08.2019

**Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder,
Jugendlichen, Studierende und Lehrende.**

KURSIINHALT

Modul A

für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
Bläserkammermusik in gemischten Besetzungen,
Gemeinsames Hören, Fühlen, Empfinden ->
Musizieren

Atem und Rhythmusschulung

Einzelunterricht bei der/dem Fach-Dozentin/en

Modul B

für MusikerInnen und Studierende mit Interesse
an vertiefenden Einblicken in die Praxis des
Unterrichtens. Spielen und Einstudieren von
Ensembleliteratur mit Feedback der Dozenten:
Wie vermittele ich Musik, wie mache ich aus unter-
schiedlichen Persönlichkeiten mit verschiedenem
Instrumentarium einen homogenen „Klangkörper“.
Möglichkeit, Unterrichten „auszuprobieren“,
sowohl als Lehrende/r als auch als Schüler/in;
Schnupperstunden am „fremden“ Instrument.
Einzelunterricht bei der/dem Fachdozentin/en

TREFFPUNKT

Montag, 5. August 2019, 10.00 Uhr
Institut Oberschützen

ABSCHLUSSKONZERT

Freitag, 9. August 2019, 16.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

21. Juni 2019

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 250 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 50

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen
des Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 28. Juni 2019

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle
Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

PÄDAGO GO GO

WEITERE AUSKÜNFTE

Barbara Ritter

Birgit_Boehm@gmx.net, barbara.ritter@kug.ac.at,
julia.gutschlhofer@gmail.com

Sekretariat:

+43 3353 6693 3120; petra.unger@kug.ac.at



Birgit BÖHM

Flöte

Birgit Böhms studierte Flöte und Instrumentalpädagogik bei Barbara Gisler-Haase, Erwin Klambauer und Kersten McCall und beendete beide Studien mit Auszeichnung. Zeitverträge führten die aus Niederösterreich stammende Flötistin ins Orchester der Grazer Philharmoniker und der Regensburger Philharmoniker. Des Weiteren ist sie immer wieder als Aushilfe im Radio Symphonieorchester Wien sowie den Wiener Symphonikern tätig. 2013 wurde Birgit Böhms in der Ö1 Sendereihe „Intrada“ als Jungtalent vorgestellt und 2015 mit einem Würdigungspreis der Kunstuniversität Graz ausgezeichnet. Als Pädagogin war Birgit Böhms an der Kunstuniversität Graz sowie in der Begabtenklasse der Johann-Sebastian Bach Musikschule tätig. Derzeit unterrichtet Birgit Böhms am Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz sowie am Künstlerischen Basislehrgang Oberschützen.



Barbara RITTER

Oboe

Barbara Ritter, Solooboistin des Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, geboren in Wien, aufgewachsen in Salzburg. Früh beeinflusst durch den Musikerberuf des Vaters und die musizierenden Geschwister, begann sie ein Konzertfachstudium Blockflöte bei Felicitas Keldorfer-Speer an der Universität Mozarteum Salzburg, das sie 1990 mit Auszeichnung abschloss. Seit 1988 übte sie neben dem Studium eine Lehrtätigkeit an der oberösterreichischen Musikschule Mondsee aus. Der Wunsch nach Repertoire- Erweiterung über die Barockliteratur hinaus und die Faszination des orchestralen Klanges führte die Gewinnerin des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ als „Spätberufene“ zur Wiener Oboe. Sie begann ein Studium an der Musikuniversität Wien bei den Professoren Manfred Kautzky und Klaus Lienbacher, welches sie 1997 ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Weitere wichtige Impulse erhielt sie im Rahmen von Meisterkursen bei Hansjörg Schellenberger und John de Lancie. Nach Zeitverträgen beim Radio-Symphonie-Orchester Wien und den Wiener Symphonikern ist Barbara Ritter seit 1997 Solooboistin des Tonkünstler Orchesters. Rege Kammermusik-Tätigkeit, solistische Auftritte mit dem Wiener Kammerorchester und den Tonkünstlern, sowie Soloauftritte im In- und Ausland und CD-Produktionen runden die künstlerische Tätigkeit ab. Nach einer Lehrtätigkeit an der Universität für Musik Wien, folgte sie ab Herbst 2011 der Berufung zur Professorin für Oboe und Bläserkammermusik an das Institut Oberschützen der Kunstuniversität Graz.



Julia GUTSCHLHOFER

Fagott

Die aus der Steiermark stammende Fagottistin Julia Gutschlhofer absolvierte ihre Studien zunächst bei Stepan Turnovsky (Solofagottist der Wiener Philharmoniker) an der Musikuniversität Wien, wo sie mit Auszeichnung abschloss, und später bei David Seidel (Solofagottist des RSO Wien) an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen, wo sie im Sommer 2018 ihren Masterabschluss ebenso mit Auszeichnung absolvierte. Aufgrund besonderer Leistungen während ihres Studiums wurde sie mit dem Würdigungspreis der Kunstuniversität Graz 2018 ausgezeichnet. Ergänzend zu ihrer Ausbildung nahm sie an Meisterkursen bei Richard Galler, Ole Kristian Dahl, Bence Boganyi und Valentino Zucchiatti teil. Seit ihrem ersten Engagement als stellvertretende Solofagottistin im Kärntner Sinfonieorchester spielt Julia Gutschlhofer regel-

mäßig im Orchester der Wiener Staatsoper, im ORF Radiosymphonieorchester Wien, im Orchester der Wiener Volksoper, der Beethoven Philharmonie, den Vienna Classical Players sowie im Berner Symphonieorchester.

Tourneen mit dem Strauss Festival Orchester Wien sowie „Le Concert Olympique“ (Belgien) führen Julia Gutschlhofer regelmäßig rund um die Welt. Neben ihrer konzertierenden Tätigkeit ist sie auch als Instrumentalpädagogin tätig.

Nach Anstellungen in der Musikschule Bisamberg/Leobendorf, der Josef Matthias Hauer – Musikschule der Stadt Wiener Neustadt und der Johann-Sebastian-Bach Musikschule Wien ist sie aktuell in den Musikschulverbänden Dunkelsteinerwald und Alpenvorland tätig, wo sie gerne jungen, sowie erwachsenen Menschen die Freude am Musizieren weitergibt.

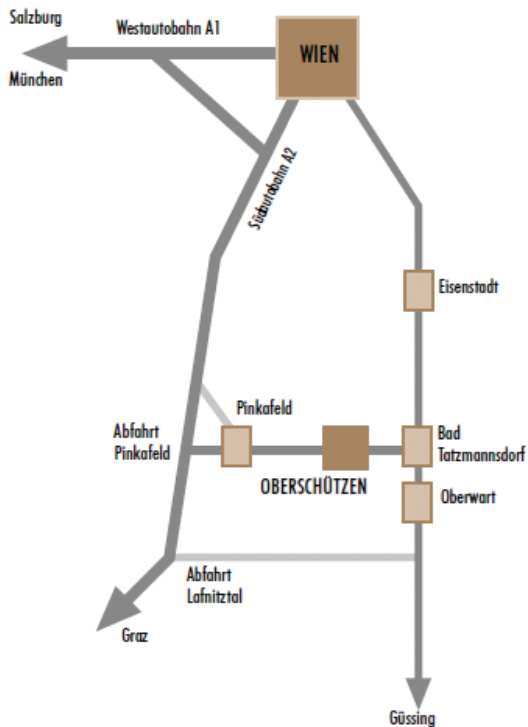
ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Wien kommend mit Dr. Richard-Südburg
von Graz kommend mit ÖBB-Postbus oder Dr.
Richard-Südburg

Mit dem PKW

auf der Südautobahn (A2) Richtung Wien bzw.
Graz bis zur Abfahrt Pinkafeld, danach weiter
Richtung Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen. In
der Ortsmitte Oberschützen links abbiegen, das
Institut Oberschützen befindet sich im Gebäude
des Kulturzentrums.



Die Anmeldegebühr wird bei Stornierung nicht
rückerstattet.



Universität für Musik
und darstellende Kunst Graz
Institut 12 Oberschützen
Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen
Burgenland/Austria

Tel.: +43(0)3353/6693-0

Fax: +43(0)3353/6693-3121

www.kug.ac.at

institut-oberschuetzen.kug.ac.at

facebook.com/institutoberschuetzen



Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Adresse

Telefon / E-Mail

Kurs

Datum

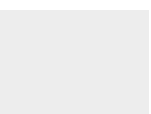
Unterschrift /
Unterschrift des
Erziehungsberechtigten

Bei Anmeldung Jugendlicher bis 18 Jahre ist die Aufsicht
der Kursteilnehmer mit dem jeweiligen Kursleiter abzusprechen.

ANMELDEFORMULAR



Institut Oberschützen
Kunstuniversität Graz
Hauptplatz 8
7432 Oberschützen - AUSTRIA



FÜR IHRE ANMELDUNG

Musikalische Ausbildung

Instrument(e)

- Einzelteilnehmer
 bestehendes Ensemble

Bisherige Ausbildung / künstlerische Kurz-Biografie:

Welche Werke möchten Sie während des Kurses erarbeiten?

Sonstiges:

Unterkunft und Verpflegung

Bitte beachten Sie, dass Unterkunft und Verpflegung NICHT in der Kursgebühr enthalten und selbst zu organisieren sind!

Infos über Unterkünfte erhalten Sie unter:

Institut Oberschützen

+43 3353 6693 3120, beim zuständigen Kursleiter

Unterkunft und Verpflegung weiters bei:

Bundeschülerheim, 7432 Oberschützen, +43 3353 7503

Pension Adelman, 7432 Aschau, +43 3353 7860

im Internet unter: tiscover.at/oberschuetzen

tiscover.at/tatzmannsdorf